Berechnung

Rom 2 Jan. 1852

Berlin 15 Aug 1857

8

Ich Empfing Ihre liebe Zuschrift vor einiger Zeit, welche
ich an mich Preußen von 9/8, und beeile mich Ihnen nunmehr die Zeichnungen
zu senden. Es sind einige Details die Architektur. In der nächsten
Zeit werde ich mich mit Bonomi über die Arbeiten des Museums ~~ist~~ und Stammes der Maria
Gnade in Aachen 1843 ist, und bitte um Ihre Ansicht. Otto, Bonomi, Maria, Va-
lentiniti sind verschieden. Ich schicke die Sache an die Hochbau-Commission in Danzig und
wegen ist es der tüchtige Hochbau Schneider in Stettin mitbauen soll, und sie auf
Ihnen bauen wird. Es freut es Peters daß Stettin Ihnen bisher Arbeit zu geben;
es ist übrigens ein, daß wir nicht zwei Kirchen es hat nicht, wie Frankfurt.
Es herrschen ist der einzige Fehler Ihrer Arbeiten, daß ich, und wünsche in Ihnen
und Ihrer Frau Gemahlin wohl und wohlbehalten zu Gesicht zu bekommen. Es geht es mir
Ich meine Frau ist viel besser. Ich bitte sie Ihr in der wiederholten Zeichnung zu Ehren
der Arbeiten, die ich mir erlaubt habe? Ihre Frau Gemahlin, Kinder und Schwiegerkinder
es Ihr, Ihnen von Herzen Ihr ist Ihr es ausgesprochen, in Gott das 1814 Legat, es
ist mir sehr gerührt, Ihrer mein Lieblingsort es 21 und 23 Kind.
Um die Arbeiten ist es mir angenehm Ihnen ich in der Schweiz in der Rücksicht Engagement
Ausführung genommen, der Bauer gerade geschieht bestand.
Entschuldigen Sie schließlich nochmals Ihnen ich mich wieder Ihnen bekannt, in ich in
Freundschaft verbleibe. Ich erinnerte Sie stets an mein freundschaftliches Zusammen. Auch
es gutes Stuttgart ist in alten Ehren geblieben. Treue Ihr Freund.

Ergebenst es Ihnen

Persius